# Seelsorgeeinheit Neutoggenburg



# Aufgeschlossen

Der Jahreswechsel führt uns jedes Mal an eine besondere Schwelle. Hinter uns liegt ein Jahr, das nun mit all seinen Erfahrungen, Erfolgen, Brüchen und Fragen abgeschlossen ist. Auch wenn nicht alles gelungen oder verstanden ist, dürfen wir es doch in Gottes Hände übergeben. Wenn etwas abgeschlossen ist, so heisst das nicht, dass es automatisch auch vergessen ist. Im Gegenteil: Vom Glauben her vertrauen wir darauf, dass Gott auch durch das Unfertige hindurch wirkt und Teil unserer Lebensgeschichte bleibt. Oft zeigt sich erst im Rückblick, wie sehr uns bestimmte Momente geprägt haben und wie sie uns – manchmal unmerklich – weitergeführt haben.

Gleichzeitig stehen wir vor einem neuen Jahr, das sich uns erst auftut. Es ist wie eine Tür, die noch verschlossen ist, die aber mit dem Neujahrstag aufgeschlossen wird und durch die wir gehen dürfen. Und im Blick auf das neue Jahr dürfen wir uns von der zweiten Bedeutung des Wortes "aufgeschlossen" inspirieren lassen: Aufgeschlossen zu sein, bedeutet nämlich auch, mit einem wachen Herzen zu schauen, welche Wege Gott uns

zeigen will. Nicht alles wird leicht, nicht alles wird sofort klar sein. Doch wir können darauf vertrauen, dass Gott schon in diesem neuen Jahr auf uns wartet – im Alltäglichen, im Unerwarteten, in den Menschen, denen wir begegnen. Vielleicht begegnen wir neuen Aufgaben, vielleicht überraschenden Wendungen, vielleicht auch Herausforderungen, die uns zunächst überfordern. Aber gerade dann gilt die Zusage, dass Gott uns nicht allein lässt.

Vielleicht ist der Jahresbeginn eine Einladung, selber offener zu werden: für Versöhnung, für neue Gedanken, für die kleinen Schritte, die Mut brauchen. Aufgeschlossenheit heisst auch, sich von Gottes Wort berühren zu lassen und bereit zu sein, sich verändern zu lassen. Denn Gott ist es, der unsere Herzen öffnet, wenn wir es allein nicht können.

So gehen wir von einem abgeschlossenen Jahr in ein neues, aufgeschlossenes. Möge Gott uns ein offenes Herz schenken und uns segnen auf allen Wegen, die vor uns liegen.

**Michael Pfiffner** 



# Rückblick

- 1. Mini-Verabschiedung in Wattwil
- 2. | 3. Jubla-Fondueplausch in Wattwil
  - 4. Männeranlass Klosterbesichtigung in Rapperswil
- 5. | 6. Eröffnung der Adventstürme in Wattwil
  - 7. Filmabend «Camino de Santiago» in Wattwil
  - 8. Kirchenkaffee on Tour in St. Peterzell



















- 9. | 10. Mini-Kirchenjahr-Ausklang in Wattwil
- 11. | 12. Nacht der Lichter in Wattwil
- 13. | 14. Martinimarkt in Mogelsberg
- 15. | 16. Firmweg ZwänzgSechsezwänzg in Neu St. Johann















# Gottesdienste

# Mittwoch, 31. Dezember

17.00 Lichtensteig: Ökum.
Silvestergottesdienst (MP/
D. Klingenberg), mit der
Musikgesellschaft, anschl.
Apéro

→ Siehe Seite 13

# Donnerstag, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte: Jahresprojekt – «Meyer's Home»

10.30 Mogelsberg: Eucharistiefeier (MP), anschl. Neujahrsapéro
10.30 Wattwil: Eucharistiefeier (FXS), anschl. Neujahrsapéro

# Freitag, 2. Januar Herz-Jesu-Freitag

09.00 Ricken: Rosenkranz
 10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz:
 Rosenkranz
 14.30 Wattwil: Rosenkranz
 18.30 Lichtensteig: Anbetung
 19.00 St.Peterzell Falckkapelle:
 Anbetung

# Sonntag, 4. Januar Erscheinung des Herrn

Kollekte: Epiphaniekollekte

Oberhelfenschwil: Ökum.
 Familiengottesdienst (MR/
 U. Marx), mit Sternsinger Aussendung, anschl.
 Dreikönigskuchen-Essen

**09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (MP), mit Dreikönigswassersegnung, anschl. Dreikönigskuchen-Essen

→ Siehe Seite 12

**10.30 St.Peterzell**: Eucharistiefeier (Pater, Uznach), mit Dreikönigswassersegnung

**10.30 Wattwil:** Kommunionfeier

(B. Kuttig)

# Montag, 5. Januar

14.30 Wattwil: Rosenkranz19.00 Mogelsberg: Gebet für Berufungen

# Dienstag, 6. Januar

Rosenkranz

# Mittwoch, 7. Januar

 08.30 Wattwil: Rosenkranz
 09.00 Wattwil: Eucharistiefeier
 09.30 Lichtensteig: Rosenkranz
 19.00 St.Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

## Freitag, 9. Januar

10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz: Wortgottesfeier

**18.30 Lichtensteig:** Anbetung

# Samstag, 10. Januar

10.00 Lichtensteig evang.
 Kirchgemeindesaal: Kolibri,
 ökum. Kinderkirche
 17.00 Brunnadern: Ökum.
 Familiengottesdienst (MR/
 U. Marx), Dankgottesdienst der
 Sternsingenden, anschl.
 Dreikönigskuchen-Essen

# Sonntag, 11. Januar Taufe des Herrn

Kollekte: Aktion Sternsingen – Missio

10.00 Hemberg evang. Kirche:
Ökum. Familiengottesdienst
(AIM/F. Rückel), mit
Sternsinger-Aussendung der
Pfarreien Hemberg und
St. Peterzell

→ Siehe Seite 16

10.30 Lichtensteig: Eucharistiefeier (FXS), Familiengottesdienst, mit Sternsinger-Aussendung, mit Dreikönigswasser- und Salzsegnung

→ Siehe Seite 13

10.30 Mogelsberg: Ökum.
Familiengottesdienst (MR/
U. Marx), mit den
Sternsingenden, anschl.
Dreikönigskuchen-Essen

10.30 Wattwil: Eucharistiefeier (MP), Familiengottesdienst, mit Sternsinger-Aussendung, mit Dreikönigswasser- und Salzsegnung → Siehe Seite 11

# Montag, 12. Januar

**14.30 Wattwil:** Rosenkranz

# Dienstag, 13. Januar

09.00 Oberhelfenschwil:

 Eucharistiefeier, mit
 Dreikönigswassersegnung

 09.00 St.Peterzell Falckkapelle:

 Rosenkranz

# Mittwoch, 14. Januar

08.30 Wattwil: Rosenkranz
 09.00 Wattwil: Kommunionfeier, anschl. Mittwochskaffee
 09.30 Lichtensteig: Rosenkranz
 15.00 Brunnadern Seniorenheim Neckertal: Eucharistiefeier
 19.00 St.Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

# Donnerstag, 15. Januar

19.00 St.Peterzell Falckkapelle:
Abendlob

# Freitag, 16. Januar

10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz:
 Rosenkranz
 16.30 Wattwil Alters- und
 Pflegeheim Risi:
 Kommunionfeier
 18.30 Lichtensteig: Anbetung

# Samstag, 17. Januar

(Pastoralteam), Verabschiedung von Anna Michel, anschl. Apéro
→ Siehe Seite 9

# Sonntag, 18. Januar 2. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Menschen mit Fluchterfahrungen, Brasilien

09.00 Ricken: Eucharistiefeier (FXS)
 10.30 Hemberg: Ökum. Gottesdienst (MP/F. Rückel), zur «Woche der Einheit», mit dem ökum. Chor St.Peterzell, anschl. Kirchenkaffee

→ Siehe Seite 16

10.30 Wattwil evang. Kirche: Ökum. Gottesdienst (AIM/ S. Roether), zur «Woche der Einheit»

# Montag, 19. Januar

14.30 Wattwil: Rosenkranz19.00 Mogelsberg: Gebet für Berufungen

# Dienstag, 20. Januar

09.00 Oberhelfenschwil:
 Wortgottesfeier

 09.00 St.Peterzell Falckkapelle:
 Rosenkranz

## Mittwoch, 21. Januar

08.30 Wattwil: Rosenkranz
09.00 Wattwil: Kommunionfeier
09.30 Lichtensteig: Rosenkranz
19.00 St.Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

## Freitag, 23. Januar

**18.30 Lichtensteig:** Anbetung

# Samstag, 24. Januar

17.00

(FXS/JB), Diakoniegottesdienst
18.00 Wattwil: Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.30 Mogelsberg: Eucharistiefeier (FXS/JB), Diakoniegottesdienst, mit Weihwasser- und Salzsegnung

Hemberg: Eucharistiefeier

# Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Caritas des Bistums St. Gallen

**09.00 Lichtensteig:** Kommunionfeier (B. Jud)

**10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS/JB), Diakoniegottesdienst

# Montag, 26. Januar

14.30 Wattwil: Rosenkranz

# Dienstag, 27. Januar

09.00 Oberhelfenschwil:

 Wortgottesfeier

 09.00 St.Peterzell Falckkapelle:

 Rosenkranz

# Mittwoch, 28. Januar

08.30 Wattwil: Rosenkranz
09.00 Wattwil: Kommunionfeier
09.30 Lichtensteig: Rosenkranz
19.00 St.Peterzell Falckkapelle:
Rosenkranz

# Freitag, 30. Januar

10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz: Rosenkranz18.30 Lichtensteig: Anbetung

## Samstag, 31. Januar

**18.30 Oberhelfenschwil:**Eucharistiefeier (FXS/MR), mit Mini-Verabschiedung, mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
→ Siehe Seite 15

# Sonntag, 1. Februar Darstellung des Herrn

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

**09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (Pater, Uznach), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl.Blasiussegen

**10.30 St.Peterzell:** Eucharistiefeier (Pater, Uznach), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen

**10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS/AIM), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen

# Klösterli Wattwil

**Jeden Donnerstag, 17.00 Uhr** Anbetung

**Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr** Eucharistiefeier

Jeden Sonntag, 17.00 Uhr



#### KONTAKTE

<b>Pastoralteam</b>	l
Michael Pfiffr	ner (MP)
Pfarrer	

Franz Xaver Sontheimer (FXS) 071 985 05 42

Kaplan

**Alexander Michel (AIM)** 071 374 11 20

Seelsorger

Anna Michel (AnM) 071 988 12 80 Religionspädagogin/Leitungsassistenz

Valentina Kovacevic (VK) 071 988 21 78

Religionspädagogin

Mathias Ress (MR) 071 988 21 79

Religionspädagoge/Jugendseelsorger

Julia Bleiker (JB) 071 988 18 37

Sozialarbeiterin

Notfallnummer 076 540 96 30

www.neutoggenburg.ch

**Sekretariat Seelsorgeeinheit/Pfarrämter** 

Yvonne Kühne | Mina Latino 071 988 10 70 sekretariat@neutoggenburg.ch

Grüenauweg 8, 9630 Wattwil

Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9.00-11.30 Uhr

#### **Katechetischer Dienst**

131
87
35
l

#### **Mesmerinnen und Mesmer**

Isabelle Bühler, Hemberg und St. Peterzell	078 622 25 69
Bernd Jäger, Lichtensteig	079 308 78 15
Rita Harb, Mogelsberg	079 914 93 05
Karin Zwyssig, Oberhelfenschwil	
(Stv. von Patricia Dörig; krankheitsbedingter Ausfall)	077 420 45 60
Elisabeth Eicher, Ricken	079 372 14 79
Guido Rüegg, Wattwil	079 459 74 91

# **Kirchenmusik**

**Luca Canzian** 071 985 05 49

#### aki wattwildhaus

Michaela Bauer 071 985 05 43 akj@neutoggenburg.ch

#### **Netzwerk Begleitung**

Monika Rutz 077 404 86 52 netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

#### b'treff wattwil

**Prisca Rotach** 079 388 98 11

info@btreffwattwil.ch

#### Kollekten

071 988 10 81

#### Jahresprojekt - «Meyer's Home»

Passend zum Themenjahr Wiborada unterstützen wir im Jahresprojekt ein Projekt zur Frauenförderung. Die Mission St. Anna betreibt im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh ein Projekt namens «Meyer's Home». In diesem Haus bietet sie Schutz für misshandelte Kinder und Frauen. Sie bekommen eine Unterkunft, medizinische und psychologische Betreuung, Unterstützung und berufliche Ausbildungsmöglichkeiten für eine selbstständige Zukunft.

# **Epiphaniekollekte**

Mit der traditionellen Epiphaniekollekte unterstützt die Inländische Mission die Restaurierung von Kirchen, die dringend auf auswärtige Hilfe angewiesen sind: Pfarrkirche Mariä Geburt in Miécourt (JU), Pfarrkirche Mariä Unbefleckte Empfängnis in Monthey (VS) und die Franziskanerkirche in Freiburg (FR).

#### **Aktion Sternsingen – Missio**

Unter dem Motto «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit» setzen sich die Sternsingerinnen und Sternsinger für Kinderrechte weltweit ein. Im Fokus steht Bangladesch, wo rund 1,8 Millionen Kinder arbeiten müssen – oft unter gefährlichen Bedingungen –, statt zur Schule zu gehen.

# KOLLEKTEN NOVEMBER

Seelsorgeaufgaben des Bistums	Fr. 1664.00
Kirche in Not	Fr. 589.90
Katholische Gymnasien des Bistums	Fr. 462.60
Amis des Pauvres et des Malades in Burkina Faso	Fr. 696.85
Frauenhaus St. Gallen	Fr. 642.45
Universität Freiburg	Fr. 587.55

#### Menschen mit Fluchterfahrungen, Brasilien

Der Rat der christlichen Kirchen in Brasilien setzt sich politisch und praktisch für Menschen mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrungen ein, die sich mit ihren vielfältigen Problemlagen oftmals an Kirchen und Gemeinden wenden. Die Kirchen bieten Dialogformate, in denen Zugewanderte ihre Geschichten mit der einheimischen Bevölkerung teilen, oder auch konkrete Starthilfen, z.B. Beratung und Begleitung an.

# Caritas des Bistums St. Gallen

Das regionale Hilfswerk engagiert sich mit Projekten im Bereich Armut und Ausgrenzung, Integration von Migrantinnen und Migranten und bietet Arbeits- und Bildungsprogramme für Langzeiterwerbslose, anerkannte Flüchtlinge und junge Sozialhilfebezügerinnen und Sozialhilfebezüger an.

#### Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Das soziale Netz in der Schweiz trägt gut. Trotzdem weist es Löcher auf, gerade im Bereich Mutterschaft. Alleinerziehende und Working-Poor-Familien sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Der Fonds unterstützt Mütter in Notsituationen durch direkte und konkrete Hilfe.



#### **Aktuell**

## Verabschiedung von Anna Michel



Liebe Anna

Vor 61/2 Jahren bist du mit deinem Mann Alexander in unsere Seelsorgeeinheit gezogen. Es kamen gleich turbulente Zeiten auf euch zu: Corona und Pfarrerwechsel. Vieles hast du hier bei uns geund bewirkt: zum Beispiel als Pfarreibeauftragte von St. Peterzell und Hemberg oder in der Neukonzeptionierung des Erstkommunionweges. Dann hast du ein neues Berufsbild in unserer Seelsorgeeinheit geprägt: die Leitungsassistenz. Du hast dieses Berufsprofil aufgebaut und mit deiner kompetenten, kreativen und strukturierten Art mit Inhalt gefüllt. Vor allem hast du deine Aufgaben mit deiner humorvollen, klugen, ruhigen und beständigen Art geprägt. Dafür, für dein seelsorgerisches Wirken und dein Mit-uns-auf-dem-Weg-Sein danken wir dir ganz herzlich.

Wir verabschieden dich im Gottesdienst vom Samstag, 17. Januar, um 18.30 Uhr in St. Peterzell. Für deinen weiteren Lebensweg wünschen wir dir nur das Allerbeste und Gottes Segen!

> Pastoralteam und Verwaltungsrat Zweckverband

# Wiborada-Jahr 2026 – Mut ist geschlechterunabhängig

2026 steht St. Gallen ganz im Zeichen einer Frau, deren Leben bis heute Kraft ausstrahlt: Wiborada. Im 10. Jahrhundert wählte sie bewusst einen Weg, der Mut, Glauben und klare Haltung verlangte. Als Inklusin liess sie sich an der Kirche St. Mangen einschliessen – in eine kleine Zelle ohne Tür, aber mit zwei

Fenstern: eines zum Gottesdienst, eines zur Stadt. So blieb sie zugleich zurückgezogen und mitten unter den Menschen: Mönche, Adelige und einfache Bürgerinnen und Bürger. Sie suchten bei ihr Orientierung, Trost und geistliche Begleitung. So wurde sie zur "Lebensberaterin" ihrer Zeit, mit Weitblick und Mitgefühl. Als sich Unruhe und Gewalt über dem Land zusammenzogen, deutete Wiborada die drohende Gefahr und warnte vor dem herannahenden Ungarneinfall. Ihre Stimme fand Gehör und wertvolle Handschriften konnten rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden. Sie selbst blieb ihrem Gelübde in der Zelle treu und wurde 926 zur Märtyrerin. Ihr Mut und ihr tiefer Glaube erreichten auch den Papst, der Wiborada im Jahr 1047 zur ersten heiliggesprochenen Frau weltweit machte.

Heute lädt das Wiborada-Jubiläum dazu ein, ihre geistliche Kraft neu zu entdecken. In der nachgebauten Zelle bei St. Mangen konnten sich in den letzten Jahren Menschen jeweils für eine Woche einschliessen lassen. Im Jubiläumsjahr soll kein Tag vergehen, an dem die Zelle leer bleibt. Jeder kann sich für ein solches eintägiges Experiment aus Stille, Gebet und Begegnung am Fenster melden.

Auch unsere Seelsorgeeinheit greift Wiboradas Vermächtnis auf: Über das Kirchenjahr verteilt gestalten wir eine Frauenpredigtreihe, in der vier Frauen aus unserem Bistum bei uns im Gottesdienst zu Gast sein werden. Ihre Stimmen führen weiter, was Wiborada lebte – klare Haltung, tiefer Glaube und ein Mut, der weit über die Zeiten hinausweist.

Samstag, 7., und Sonntag, 8. März (Predigerin: Barbara Walser)
Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juni (Predigerin: Christiane Schubert)
Samstag, 22., und Sonntag, 23. August (Predigerin: Anna Maria Frei-Braun)
Samstag, 7., und Sonntag, 8. November (Predigerin: Hildegard Aepli)

Am diesjährigen Seelsorgeeinheitsfest am Sonntag, 6. September, in Ricken dürfen wir eine Statue der heiligen Wiborada betrachten, die Det Blumberg aus St. Peterzell gefertigt hat.

Wiborada zeigt: Mut und Spiritualität, Verantwortung und Glaube sind keine Frage des Geschlechts, sondern einer inneren Entscheidung. Sie bleibt eine, die inspiriert – gestern, heute und morgen. Lernen wir gemeinsam unsere Bistumspatronin kennen!

#### Jahresprojekt - «Meyer's Home»



1909 gründete Wilhelm Meyer aufgrund der sozialen Armut, der Not in kinderreichen Familien und der Kranken, um die sich niemand kümmerte, die Gemeinschaft der St. Anna-Schwestern. Aus diesem Auftrag wuchsen die Werke in Indien, Indonesien, Ost-Timor und Ostafrika.

Frauen haben in Indien einen tiefen Status in der Gesellschaft und sind wirtschaftlich vom Mann abhängig. Unterwerfung und Missbrauch kommen oft vor und werden im Familienumfeld kaum als Vergehen wahrgenommen.

In Mangalagiri im District Guntur ist die Gewalt gegen Frauen und Kinder ein erhebliches Problem. Die St. Anna-Schwestern stellten im Jahr 2012 eine Schutzunterkunft für gewaltbetroffene Frauen und Kinder zur Verfügung. Jedes Jahr finden 120 Frauen und Mädchen im Meyer's Home Schutz und Hilfe. Das Haus bietet psychologische Unterstützung, wirtschaftliche Stärkung, medizinische Versorgung, Beratung, Berufsausbildung, Sensibilisierungsprogramme und Nachbetreuung. Die Förderprogramme für eine berufliche Zukunft

# Neutoggenburg

beinhalten Nähen und Handarbeiten, Produktion von Backwaren, Kosmetik und Computerkenntnisse.

# Veranstaltungen

#### Ökum. Taizé-Gebet

Sonntag, 4. Januar, 19.00 Uhr Evang. Kirche Bütschwil

Taizé-Gebet – das ist besinnlich, international, meditativ und einfach schön. Das regionale Taizé-Gebet ist eine kleine «Nacht der Lichter».

# Seniorenarbeit Oberes Neckertal Senioren-Mittagessen

Donnerstag, 8. Januar, 11.45 Uhr Restaurant Ochsen Schönengrund

Anmeldung bis Dienstag, 6. Januar, bei Magdalena Albrecht:

① 078 894 90 08 oder 071 377 11 53.

#### Senioren für Senioren

Dienstag, 20. Januar, 14.00 Uhr Restaurant Frohe Aussicht Höhg Oberhelfenschwil

Wir gehen mit Toni Hässig auf Velotour. Kreuz und quer durch den südlichen Teil Südamerikas führte seine Route, auf der wir ihn begleiten dürfen.

# 60plus – Bilder-Vortrag «Der Süden von Chile»

Donnerstag, 22. Januar, 14.00 Uhr Säli evang. Kirche Wattwil

Nachdem uns Käthi und Werner Deller im vergangenen Jahr Bilder vom Norden Chiles gezeigt haben, geht die Reise nun weiter in den Süden des Landes. Es erwarten uns völlig andere Landschaften als jene, die wir letztes Jahr gesehen haben. Freuen Sie sich auf die Fotos aus der "Chilenischen Schweiz" und aus Patagonien.

# Konzert – Filmhits von Hans Zimmer, von «Lion King» bis «Fluch der Karibik»

Sonntag, 25. Januar, 17.00 Uhr Kirche St. Peterzell

Max Heinz und Tochter Sarah Oechslin begeben sich auf eine Reise mit der fantastischen Filmmusik von Hans Zimmer. Dieser gehört zu den prägendsten Filmkomponisten unserer Zeit. Mit Violine, Orgel und Keyboard werden die atmosphärischen Klangschichten und emotionalen Landschaften aus «Illuminati», «Inception», «Lion King», «Fluch der Karibik» und anderen Filmen dargestellt. Die musikalische Exkursion wird mit passenden Bildern untermalt.

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

# Stricken für einen guten Zweck

Montag, 26. Januar, 14.00 bis 16.00 Uhr Jugendhaus bei der evang. Kirche St.Peterzell

Ansprechperson Heidi Brunner: ① 071 377 15 22.

# Vorschau

# Exerzitien im Alltag «Gott einen Ort sichern»

Jeweils Mittwoch, 25. Februar, 4., 11., 18. und 25. März, 19.00 Uhr Propsteisaal St.Peterzell Jeweils Donnerstag, 26. Februar, 5., 12., 19. und 26. März, 19.00 Uhr Pfarreizentrum Wattwil

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich unter der Leitung von Theresia Weyermann einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch und zur Einführung in die Meditation der folgenden Woche.

Auskunft und Anmeldung bis Montag, 23. Februar, bei Theresia Weyermann: ① 071 377 26 06,

□ theresia.weyermann@hausderstille.ch
 oder beim Pfarreisekretariat:

**①** 071 988 10 70

⊠ sekretariat@neutoggenburg.ch.

# Erlebnistage – Film ab, Ton läuft Donnerstag, 14., bis Sonntag, 17. Mai Pfarreizentrum Wattwil

Über Auffahrt werden wir während der Erlebnistage gemeinsam einen Film produzieren. Alle Kinder und Jugendlichen von der 3. Primar- bis zur 3. Oberstufe sind dazu herzlich eingeladen. Das Leitungsteam wird von älteren Jugendlichen unterstützt. Na, hast du Lust dazu? – Dann: Save the date!

Das wird eine coole und lebendige Sache. Ab Februar gibt es weitere Informationen, um sich definitiv anzumelden.

Kontaktpersonen: Mathias Ress und Julia Bleiker.

## Rückblick

# Männeranlass – Besuch des Kapuzinerklosters in Rapperswil

Bruder Norbert führte die Gruppe eindrücklich durch die verschiedenen Innen- und Aussenräume des Klosters. Eindrücklich berichtete er von den Anfängen des Klosters und von den verschiedenen Mönchsorden, welche den Ursprung beim heiligen Franz von Assisi haben. Nach einem kleinen Verweilen im Shop und später in der Klosterkirche wurde der Anlass mit einem gemeinsamen Mittagessen in Rapperswil beendet.

# Jubla - Fondueplausch



Auch diesen November fand der alljährliche Fondueplausch der Jubla Neutoggenburg statt. Das Leitungsteam durfte über 140 Besuchenden ein leckeres Fondue servieren und einen gemütlichen Abend mit Freunden und Familie ermög-



lichen. Weitere Eindrücke sowie auch Bilder der Photobooth finden Sie auf: www.jubla-neutoggenburg.ch/galerie-1.

## Aktion Weihnachtspäckli



Vielen herzlichen Dank für die liebevoll zusammengestellten Weihnachtspäckli und all die grosszügigen Gaben, die wir vergangenen November entgegennehmen durften! Auch herzlichen Dank den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die vor und im Coop Wattwil begeistert die Päckli einpackten! Die Organisierenden unter der Leitung von Ursula von Niederhäusern freuen sich sehr, dass 442 Weihnachtspäckli weitergegeben werden durften! Diese werden viel Freude und Hoffnung nach Osteuropa bringen.

#### Mini-Kirchenjahr-Ausklang



Das Ende des Kirchenjahres wurde mit den Ministrierenden auf eindrückliche Weise gefeiert. Anfangs versammelte man sich in der Kirche Wattwil zu einer kleinen Feier. Anschliessend ass man zusammen Spaghetti im Pfarreizentrum Wattwil. In einer eindrücklichen Schneelandschaft spazierten alle mit Fackeln an der Thur entlang, um den Abend mit einem leckeren Dessert abzurunden.

#### **Lernort Kirche**



In diesem Jahr fand das erste der fünf Lernort Kirche-Angebote in St. Peterzell statt. Der Spielplatz mit dem grossen Holzboot in der Nähe der Kirche war die Inspiration zum Thema «Schiff ahoi! Fischer, Boote und Seen aus der Bibel.» Die teilnehmenden Kinder durften sich in die verschiedenen Rollen – Jesus, Petrus, Jüngerinnen und Jünger, Anhänger und Anhängerinnen sowie Fischer und Fischerinnen - hineinfühlen und in die damalige Zeit eintauchen. Zur Erinnerung an diesen Tag und daran, dass wir unserem Glauben und damit auch Jesus vertrauen dürfen, haben wir eine Flaschenpost gebastelt. Sollte Ihnen eine Flaschenpost z.B. in der Thur begegnen, dann bitte nicht eigenmächtig herausfischen, sondern gerne einen Moment innehalten und dem Vertrauen nachspüren, wie wertvoll die Verwurzelung im Glauben sein kann, nein, ist.

# Konfessioneller Religionsunterricht Oberstufe

Wie haben wir den Advent gestaltet? Vielleicht ist die Erinnerung daran schon verschwommen. Hoffentlich haben die selbst gestalteten Adventsfenster der Oberstufenschüler und Oberstufenschülerinnen auf dem Felix-und-Regula-Platz in Wattwil dazu beigetragen, dass ihre Erinnerung noch etwas präsenter ist. Die Nacht der Lichter, die am Abend vor dem ersten Advent in Wattwil stattgefunden hat, hat auch dazu beigetragen. Hoffentlich können wir diese lichtvollen Momente voller Hoffnung, Gemeinschaft und der Vorfreude, Jesus in unserer Mitte begrüssen zu dürfen, auch ins neue Jahr mitnehmen.

# **Aktuell**

# Pfarreirat – Verabschiedung Vreni Rüegg



Vreni war 20 Jahre im Pfarreirat tätig, davon viele Jahre als Pfarreiratspräsidentin. Über all die Jahre erfüllte Vreni ihre vielfältigen Aufgaben mit Herzblut, Geschick und Leidenschaft. Sie packte Aufträge jeglicher Art an und löste diese zusammen mit dem Pfarreiratsteam mit viel Elan. Nach 20 Jahren übergibt Vreni die Aufgaben in andere Hände.

Liebe Vreni

Der Pfarreirat wünscht dir für die Zukunft alles Liebe und Gute und hofft, dass du nun vermehrt Zeit findest, dich deinen Hobbys zu widmen.

Herzlichen Dank für die schönen Jahre mit dir!

## **Fahrdienst zum Gottesdienst**

Sonntag, 11., und 25. Januar vom Alters- und Pflegeheim Risi.

# Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsingenden Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr Kirche

Im Familiengottesdienst mit der Jubla erinnern wir uns an die Weisen aus dem Morgenland. Die bekannte Geschichte wird aus der Sicht einer Mutter mit ihrer Tochter erzählt, für die ein Schlüssel eine wichtige Rolle spielt.

## Wattwil



# Ökumenischer Gottesdienst zur «Woche der Einheit»

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr Evang. Kirche

Seit vielen Jahren wird in der Gebetswoche für die Einheit der Christen die gesamte Christenheit als Gemeinschaft in den Mittelpunkt gestellt. Wir laden Sie herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst ein, in welchem wir uns in dieses Gebet einfügen und um die Einheit beten. Der Leitgedanke ist in diesem Jahr der Aufruf des Apostels Paulus an die Epheser: «Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung» (Eph 4,4).

# **Gedächtnisse**

# Sonntag, 4. Januar, 10.30 Uhr

Jakob Lieberherr-Marty, Agnes Eicher-Stadler

#### Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr

- 1. Jahresgedächtnis Martha Brühwiler-Benz,
- 1. Jahresgedächtnis Anna Thoma-Zweifel,

Johann Kühne-Turra, Josef Kleger-Marbach, Stefan Kleger-Gilch

#### Sonntag, 25. Januar, 10.30 Uhr

Alfred Loretan, Silvia und Enzo Deffendi

# Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

Kurt Wiedemeier-Hilber

#### **Chronik**

#### Taufen

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurde:

 23.11. Majura, Tochter von Stefanie und Reginald Joseph

Wir wünschen der Familie alles Gute und Gottes Segen.

#### Verstorbene

Heimgegangen zum Vater ist:

– 13.11. Klara Fischer-Mäder
Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

# Veranstaltungen

## **Pro Senectute - Sonntagstreff**

Sonntag, 11. und 25. Januar, 14.00 bis 16.30 Uhr Rickenstrasse 28

Zu einem gemütlichen Beisammensein sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, welche den Sonntagnachmittag gerne bei Kaffee und Kuchen, einem Jass oder einem anderen Gesellschaftsspiel oder einfach bei einem guten Gespräch geniessen möchten. Kosten: Fr. 5.– pro Teilnahme, inkl. Kaffee und Kuchen.

# **Agenda**

# Dienstag, 6. Januar, 14.00 Uhr

Tanznachmittag Pro Senectute im Pfarreizentrum

# Donnerstag, 8. Januar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Pfarreizentrum

Donnerstag, 8. Januar, 14.00 Uhr

Frauentreff im "b'treff"

#### Donnerstag, 15. Januar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Säli der evang. Kirche

Donnerstag, 15. Januar, 14.00 Uhr

Frauentreff im "b'treff"

# Donnerstag, 22. Januar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Pfarreizentrum

Donnerstag, 22. Januar, 14.00 Uhr

Frauentreff im "b'treff"

# Donnerstag, 29. Januar, 18.00 Uhr

Sing-Treff Pro Infirmis im Pfarreizentrum

## **Aktuell**

## Gottesdienst zu Epiphanie

Sonntag, 4. Januar, 9.00 Uhr Kirche

Im ersten Gottesdienst des neuen Jahres erinnern wir uns daran, wie sich Sterndeuter aus dem Osten auf den Weg nach Bethlehem gemacht haben, um dem Kind in der Krippe zu huldigen.

Zur Erinnerung an die Taufe Jesu im Jordan wird Dreikönigswasser gesegnet. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Beisammensein und Dreikönigskuchen-Essen eingeladen, das vom Frauenverein organisiert wird.

# **Gedächtnisse**

# Sonntag, 4. Januar, 9.00 Uhr

Urs Hilbi-Koller, Rita Truniger-Hautle

# Veranstaltungen

#### Familientreff - Zwergli-Höck

Dienstag, 6. Januar, 9.00 bis 11.00 Uhr Spielgruppenraum

Alle grossen und kleinen Ricknerinnen und Rickner sind herzlich zum Dreikönigskuchen-Essen eingeladen.

## Familientreff - Schlittelplausch

Samstag, 24. Januar, 13.30 Uhr

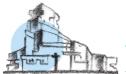
**Treffpunkt: Parkplatz Wissboden**Der Familientreff lädt alle Familien zu

Der Familientreff lädt alle Familien zu einem schwungvollen Schlittelplausch ein. Bei guten Schneeverhältnissen wandern wir gemeinsam auf den Wissboden und schlitteln danach wieder runter (Schlitten selbst mitbringen).

#### Rückblick

## Frauenverein - Krimi-Dinner

Am Freitag, 21. November, waren ein paar auserlesene Gäste (angemeldete Frauen) auf die Luxusyacht von Tech-Milliardär Alan Tusk eingeladen (also im Pfarreisaal). Doch als an dem Abend



# Lichtensteig

Alans Leiche in der Suite gefunden wurde, endete die Feier im Fiasko. Zum Glück wurde die Leiche erst nach unserem feinen Abendessen gefunden.

Es wurde viel gelacht, recherchiert, Alibis geprüft. Trotzdem konnte der Mörder unter uns nicht ausfindig gemacht werden.

Es war ein lustiger und unterhaltsamer Abend, die Zeit verging wie im Flug.







#### **Aktuell**

# Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsingenden

Sonntag, 11. Januar, 10.30 Uhr Kirche

Beim Gottesdienst sind unsere Sternsingenden dabei, die im Anschluss daran den Segen Gottes für das neue Jahr zu den Menschen in ihre Häuser und Wohnungen bringen. Diesen Segen schreiben sie auch gerne an die Türen. Beim Gottesdienst werden Dreikönigswasser, Weihrauch, Kreide und Salz gesegnet. Die diesjährige Aktion Sternsingen steht unter dem Motto «Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit». Das Beispielland der Aktion ist Bangladesch. Etwa 1,8 Millionen Kinder müssen dort arbeiten, nicht selten unter gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Wie das Motto andeutet, geht es darum, Kinder aus solchen Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen einen Schulbesuch und damit bessere Zukunftschancen zu ermöglichen. Die Sternsingenden freuen sich über offene Türen und Herzen und natürlich auch über eine Spende.

# Bauvorhaben Pfarreiheim Galluskirche – Stand und weiteres Vorgehen Informationsanlass

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Das Pfarreiheim, das Teil der über 50-jährigen Fördererkirche ist, soll aufgrund seines Alters sowie Zustandes an die heutigen baulichen Anforderungen angepasst werden – insbesondere hinsichtlich der Funktionalität, unterschiedlicher Nutzungsabsichten und einer barrierefreien Zugänglichkeit. Diese Themen wurden an der letzten Kirchbürgerversammlung vorgestellt, worauf die Bürgerinnen und Bürger der Durchführung einer Machbarkeitsstudie zustimmten. Im Rahmen dieser Studie hat der Architekt zunächst beim Kirchenverwaltungsrat Ideen, Rückmeldungen und Bedürfnisse eingeholt und darauf basierend Konzepte entwickelt; auch das Pastoralteam brachte seine Sicht ein. Die Integration eines Aufzuges für die barrierefreie Erschliessung bedingt auch bauliche Anpassungen an der WC-Anlage. Die Lifterschliessung stellt für die Nutzung des Pfarreiheims einen grossen Mehrwert dar.

Anschliessend erfolgte ein intensiver Austausch zum Variantenstudium mit der Altstadtkommission. Diese begrüsste mehrere vorgeschlagene Lösungen und gab klare Vorgaben zum Denkmalschutz ab, die in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

Im weiteren Verlauf fand zudem ein Termin mit dem Verantwortlichen des Bistums für Kirchenumbauten statt und es besteht laufender Austausch mit der kan-



# Lichtensteig



tonalen Denkmalpflege, um die liturgischen, funktionalen und denkmalpflegerischen Anforderungen bestmöglich zu berücksichtigen.

Das weitere Vorgehen ist wie folgt geplant: Zuerst werden das Konzept und der Leistungsumfang durch Kirchenverwaltungsrat und Planer überarbeitet und die Kosten geschätzt. Gleichzeitig soll die Finanzierung geklärt und die Zusicherung der Investitionsbeiträge aus dem Finanzausgleich eingeholt werden.

An diesem Infoabend wird die Kirchbürgerschaft umfassend über das Projekt informiert. Das Architekturbüro Schällibaum AG steht dabei für Fragen, Erläuterungen und individuelle Auskünfte zur Verfügung. Zudem wird ein Architekturmodell gezeigt, welches den Anwesenden einen anschaulichen Eindruck der geplanten baulichen Eingriffe vermittelt. Schliesslich soll das Projekt an der diesjährigen Kirchbürgerversammlung zur Genehmigung vorgelegt werden; dabei sollen sowohl der endgültige Leistungsumfang der baulichen Eingriffe als auch der Finanzierungsplan vorgestellt werden.

# **Gedächtnisse**

#### Sonntag, 25. Januar, 9.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis Hildegard Geiger, Hans Gamper, Anna und Hans Hauser-Brändle, Josef Hinder-Gätzi, Anny und Johann Fisch-Fust

# Nächste Gedächtnisse

Sonntag, 22. Februar, 9.00 Uhr

#### **Chronik**

#### **Taufen**

In die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen wurden:

- 29.11. Ilios, Sohn von Gina und Timo Speerli
- 29.11. Milana Aljona, Tochter von Annette und David Fietz

Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen.

#### Rückblick

## Mini-Verabschiedung

Am Sonntag, 9. November, wurden im Familiengottesdienst die beiden Minis Daria Zuparic, nach 6 Jahren, und Jonathan Stump, nach 2 Jahren, verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für ihre geleisteten Dienste zugunsten unserer Pfarrei.

Zusätzlich durften wir Ana Zuparic herzlich zu ihrem bestandenem Kommunionspende-Kurs gratulieren und freuen uns sehr, dass sie ihre Zeit nun in den Dienst unserer Pfarrei stellt.

Wir wünschen ihr viel Freude in ihrer neuen Tätigkeit.

Nach dem Gottesdienst waren alle zum gemütlichen Beisammensein und zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.





#### Aktuell

#### Rosenkranz

Neu findet auf Wunsch der Rosenkranzgruppe der Rosenkranz nicht mehr donnerstags in der Kirche statt; stattdessen wird er an den Freitagen, an denen kein kath. oder evang-ref. Gottesdienst am Dorfplatz stattfindet, dort gebetet. Besucher und Besucherinnen aus dem Dorf, die mitbeten möchten, sind herzlich willkommen.

# Ökum. Sternsingen

# Sonntag, 4. Januar, 10.15 bis 15.30 Uhr Oberhelfenschwil

Im Anschluss an den 9-Uhr-Gottesdienst Dreikönigskuchen-Essen im Pfarreiheim. Die Sternsingerinnen und Sternsinger sind von 10.15 Uhr bis circa 15.30 Uhr unterwegs und freuen sich, viele Menschen mit offenen Türen zu besuchen. Unter dem Motto «Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit» sammeln wir für eine Aktion von Missio, welche eine Organisation in Bangladesch unterstützt, die Kindern den Schulbesuch ermöglicht.

Achtung, betrifft das Quartier Feld/ Steig: Wenn Sie den Besuch der Sternsingenden wünschen, melden Sie sich bitte bis Freitag, 2. Januar, bei Nicole Züger, © 079 674 51 39 oder 071 374 24 05 an.

# Ökum. Sternsingen

# Samstag, 10. Januar, tagsüber Brunnadern

In der Aktion Sternsingen «Schule statt Fabrik» unterstützen wir Projekte in Bangladesch, die den Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben.



# St. Jakobus

# Mogelsberg

# Gottesdienst mit Mini-Verabschiedung

Samstag, 31. Januar, 18.30 Uhr Kirche

In diesem Gottesdienst werden die beiden Ministrantinnen Linda Niedermann und Corinne Rüthemann verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für ihre treu geleisteten Dienste während ihrer Einsatzzeit. Wie üblich finden Kerzen- und Brotsegnung und anschliessend der Blasiussegen statt.

## **Gedächtnisse**

#### Nächste Gedächtnisse

Samstag, 14. Februar, 18.30 Uhr

# Veranstaltungen

# Frauengemeinschaft Kinoabend

Donnerstag, 22. Januar, 19.00 Uhr Pfarreiheim

Die Frauengemeinschaft lädt zum Kinoabend mit Popcorn und Softgetränken ein. Geniesse einen unterhaltsamen Film in gemütlicher Runde.

# **Agenda**

# Dienstag, 6. Januar, 14.30 bis 16.00 Uhr

Frauengemeinschaft – Spielen mit Betagten im Dorfplatz

#### Rückblick

#### Weihnachtsmarkt



#### **Aktuell**

# Ökum. Sternsingen

Freitag, 9. Januar, 16.30 bis 19.30 Uhr Nassen

Samstag, 10. Januar, 16.30 bis 19.30 Uhr Nassen

Freitag, 9. Januar, 17.30 bis 19.00 Uhr rund um Ebersol

Samstag, 10. Januar, 17.30 bis 19.00 Uhr Dorf Ebersol

Sonntag, 11. Januar, 11.30 bis 17.00 Uhr Mogelsberg / Hoffeld

Mit der Aktion Sternsingen "Schule statt Fabrik" unterstützen wir Projekte in Bangladesch, die den Kindern den Weg aus der Zwangsarbeit ermöglichen – hin zu Bildung, Selbstbestimmung und einem besseren Leben.

Unsere Sternsingerinnen und Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

## **Gedächtnisse**

#### Samstag, 24. Januar, 18.30 Uhr

1. Jahresgedächtnis Letizia Moser-Manella,

Alfred Moser-Manella, Frieda und Walter Bless, Josef Brander-Schneider, Maria Sutter-Ambort

#### Nächste Gedächtnisse

Samstag, 7. Februar, 18.30 Uhr

#### Rückblick

#### Martinimarkt

Bei sonnigem Wetter fand am Samstag, 8. November, der traditionelle Martinimarkt statt. Der Kerzenstand war sehr beliebt und die leuchtenden Ergebnisse zogen vielen Blicke auf sich. Der gesamte Erlös kam dem Entlastungsdienst Toggenburg Neckertal zugute.

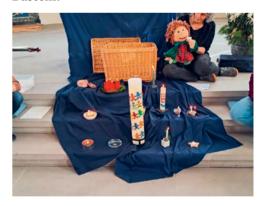
Die beiden Kirchenkonzerte der Panflötengruppe hatten ebenfalls guten Zulauf.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, an die Panflötengruppe sowie an alle Besucherinnen und Besucher.



# Ökum. Fiire mit de Chliine

In der Feier wurde eindrücklich Gebrauch und Sinn von Kerzen nähergebracht. Die Kinder durften unterschiedliche Kerzen entzünden. Danach verbrachte man Zeit in einem gemütlichen Zusammensein mit Kaffee, Sirup und Zopf. Für die Kinder gab es die Möglichkeit zum Malen oder Basteln.



#### Neue Kommunionspenderin





#### Aktuell

#### Kirchenkaffee on Tour

Dienstag, 6. Januar, 14.30 Uhr Propsteisaal

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee über Gott und die Welt plaudern tut Ihnen gut? Das Pastoralteam aus der Nähe erleben, mit den verschiedenen Ressortverantwortlichen persönlich sprechen ist Ihnen wichtig? Einen Termin für ein Gespräch machen Sie lieber direkt ab, anstatt ein Mail zu schreiben? Dann kommen Sie zum Kirchenkaffee on Tour. Das Pastoralteam besucht im Laufe des Jahres alle sieben Pfarreien und jetzt im Januar kommen wir nach St.Peterzell – Sie auch?

# Ökumenischer Bibelkreis

Mittwoch, 14. Januar, 9.00 Uhr Propsteisaal

Franz Xaver Sontheimer und Florian Rückel freuen sich auf Ihre Teilnahme.

## **Gedächtnisse**

Nächste Gedächtnisse

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr

# Rückblick

## **Hubertusmesse**

Es liegt bereits einige Jahre zurück, dass in unserer Seelsorgeeinheit eine Hubertusmesse gefeiert wurde. Umso grösser war die Freude, als die Jagdhornbläser Toggenburg anfragten, ob es möglich wäre, eine Messe in St. Peterzell mit Jagdhornklängen zu gestalten. So feierten am Sonntag, 23. November, Gottesdienstbesuchende aus St. Peterzell und Umgebung zusammen mit zahlreichen Jägerinnen und Jägern eine Messe im Gedenken an den heiligen Hubert, Bischof von Maastricht und Lüttich. Er ist der Schutzpatron der Jäger und Forstleute, Schützengilden, Giesser, Metallarbeiter und Schellenmacher. Thuri und Yannick Büchler von der Jagdgesellschaft sowie Lisbeth und Tanja Büchler schmückten zusammen mit Mesmerin Isabelle Bühler die Kirche mit Fichtenbäumchen und einem Hirschgeweih. In der gut gefüllten Kirche erklang unter der Leitung von Robert Kohler die «Grande Messe de St. Hubert» für Parforcehörner in Es nach Jules Cantin. In seiner Predigt wies Franz Xaver Sontheimer darauf hin, dass eine wesentliche Tätigkeit der Jägerinnen und Jäger in der Hege liege, also in der Pflege und im Schutz der Schöpfung. Hege bedeute auch, mit der Schöpfung aufs Engste verbunden zu sein, mit ihr auf Tuchfühlung zu gehen, und dies nicht nur mit Händen und Füssen, Augen und Ohren, sondern auch mit dem Herzen. Zudem sei eine Hubertusmesse ein Erntedank. Jägerinnen und Jäger sind dankbar für die Gabe der Schöpfung, für das Wildbret, ein kostbares und völlig biologisches Lebensmittel, das sie mit ihrer Tätigkeit gewinnen dürften. Dafür dürften sie Gott, dem Schöpfer, heute und immer wieder Danke sagen. Gegen Ende des festlichen Gottesdienstes konnten mit dem Lied «Grosser Gott» noch alle zusammen mit den Jagdhornbläsern in den Lobpreis Gottes einstimmen.



## **Aktuell**

Ökum. Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsingerinnen und Sternsinger der Pfarreien St.Peterzell und Hemberg

Sonntag, 11. Januar, 10.00 Uhr Evang. Kirche

Wir laden herzlich zum ökumenischen Aussendungsgottesdienst der Sternsingerinnen und Sternsinger auf den Hemberg ein. Die Sternsingenden werden in St. Peterzell, Dicken, Hemberg und Bächli unterwegs sein und den Segen Gottes zu den Häusern bringen. Dabei bitten sie um Spenden für Kinder in Not.

# Ökumenischer Gottesdienst zur «Woche der Einheit»

Sonntag, 18. Januar, 10.30 Uhr Kirche

Mindestens einmal im Jahr werden Christinnen und Christen an das Gebet Jesu für seine Jünger erinnert, "dass sie alle eins seien [...], damit die Welt glaube" (vgl. Joh 17,21). Während der Gebetswoche zur Einheit der Christen feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst. Wenn Christinnen und Christen das gemeinsame Gebet entdecken, dann werden die Unterschiede weniger gewichtet. Das soll im gemeinsamen Feiern zum Ausdruck kommen. Der Gottesdienst wird musikalisch vom ökumenischen Chor St. Peterzell gestaltet.

Im Anschluss sind alle ganz herzlich zum Kirchenkaffee im evangelischen Kirchgemeindehaus eingeladen.